

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Erbauungsbuch: Traktat über die Gottesliebe. -
Betrachtungen über den Kommunionempfang. -
Kommuniongebete. - Passionsharmonie. - Kurztexte zur
Passion Christi - Cod. St. Georgen 91**

Wiblingen, [1491/1492]

Über die Größe des Leidens Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-376646](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376646)

Sprachend Wir syend angedenck man der
verfierer do er demochte lept sprach nach
dry tagen so stan ich wider vff dar vmb
buit das ^{man} das grab behiet byß an den
dritten tag das sin nanger fellecht mit kü-
mend und in stellet vñ zu dem folck spre-
chend er ist vñ dem tod er stande vñ so w-
urd di letts irrung beser den di erst do
sprach pylatus Ic souid behüttrich hân gund
vñ behiettrich als ic das trügend vñ sy-
giengend anhin vñ sichrettend das grab
vñ zäichnetend den stait der da was for-
der tir des grabes mit den hiettern **Waz**
vmb das liden ihu xpi grösser was den
kains andre mensche ye was vñ nint
erste | er wirt das stid vil sache
O sach das das er wirt dig lide vn-
sers liebe heren ihu xpi vnser

behalters das aller gröst liden was das
 was das er on als mittel vō got geformi-
 iert was in der tūckfrotwen marie lib du
 rch die Wirkung des hailgen gaitst vō
 den aller zerttusten blūztröpflein vnder
 dem tūckfrolichen hertzen ¶ Du ander
 sach was das er den aller edlesten libe
 hett ¶ Du drit sach was das er an allen
 gelidern geliden hat ¶ Du vierd sach was
 das sin aller hailgeste sel mit sin lib so
 fruntlich ver armt was vnd sich doch an
 klain zit vō yem schade trūst ¶ Du fūnfst
 sach was das sin würdigs liden das aller
 gröst was das was das er dien zettteste
 lib hett er was ain nazareus die war-
 end als zart wen man ain das hant
 of rōst oder die negel bestheit so gieng
 das blūt dar nach ¶ Du sechst sach was

das der her ih̄s empfand allen sinen schu-
ertzen gegen wirtiglichem mit ain andrē/
den klainsten zu dem grosten Aber wenn ain
ander mensche ain grossen schmerzē hat
so ver gest er des klainē ¶ Du sehet sach was
das der her ih̄s so für vil schuld bezahlen
solt und wolt ¶ Du achtet sach was das
sin lidē das grōst was das er sieben stund
an dem cruce hieng dry lebendig und
fiert tod ¶ Du mit sach was das er laid so
der mensche aller leblīchē ist vñ amstert-
esten ist ¶ Du zehet sach was das er laid
an einer schneider verstrachter vbel e-
ckenden stat ¶ Du alst sach was das er la-
id vñ den sinen dē er ou zāl vil gütz het ge-
tū ¶ Du zwelft sache was das er mit vñ
ain fremden verrattē ward Aber vñ sin-
nē ringer dem er och vil gütz het getū ¶

72
Du dryzehen sach was das sin mensch-
ait mit der hohen gotheit verainit was
sin ferser was edler vñ zertter / denn die
ograpffel dar vmb das müst wundlin br-
acht in ym sellichen grössen schmerzen
als so ain ander mensche ganz sterbt
vñ dar vmb als wenig wüden er emp-
fingen hat als meingen tod hat er gelittē

Du vierzehen sach was das ym wenig
wund in wund tieffer in geschlage ward

Du fünfzehen sach was das der here
ih̄s kein trost vō niemant hett / wān er was
vō allen mannen verlaussen **D**u sechze-
chet sach was das der her ih̄s vn̄schuldig-
klichst gelittē hat / das grōst lidē vñ grim-
esten tōde **vō dem liden vn̄sers lieben
heren ih̄u xp̄i nach dem inneren men-
schen vñ inneren gegenwirffe der vernunft.**